

eSHa 2000® - GEGEN VERPILZUNGEN, FLOSSENFÄULE UND BAKTERIELLE ERKRANKUNGEN

BREITBAND-HEILMITTEL FÜR AQUARIENFISCHE MIT SEHR GROSSEM WIRKUNGSBEREICH

Diese Informationen sind allgemeine Produktinformationen und haben daher nicht den Stellenwert der Packungsbeilage. Diese Informationen können Änderungen unterliegen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen die neueste Version vorliegt. Es können keine Rechte auf der Basis dieser allgemeinen Informationen geltend gemacht werden.

Wann sollte man eSHa 2000 einsetzen?

Die richtige Diagnose ist der erste Schritt zur schnellen und erfolgreichen Krankheitsbekämpfung. Die meisten Fischkrankheiten sind hochansteckend und verbreiten sich schnell, sodass eine sofortige Diagnose und eine zügige Behandlung anzuraten sind. Es gibt einige häufig auftretende frühe Warnzeichen, auf die man achten sollte, da sie die ersten Anzeichen einer Erkrankung sein können.

Haut: Die Haut ist die erste Verteidigungslinie des Fisches und zeigt daher oft zuerst die Anzeichen einer Infektion. Jede Veränderung der Farbe oder des Aussehens der Haut sollte genau beobachtet werden.

Flossen: Achten Sie auf die Flossen Ihrer Fische. Werden sie eng an den Körper geklemmt, ist das ein Anzeichen einer Krankheit.

Schwimmverhalten: Auffälliges oder trübes Schwimmen kann ein Hinweis auf eine Krankheit sein.



Welche Fische darf man mit eSHa 2000 behandeln?

Tropische Fische (Süßwasser) ✓

Kaltwasserfische (Süßwasser) ✓

Meeresfische ✗

eSHa 2000 wird von Fischen, Pflanzen und Filterbakterien sehr gut vertragen.

Welche Krankheiten lassen sich mit eSHa 2000 behandeln?

eSHa 2000 heilt primäre und sekundäre Pilzinfektionen, bakterielle Hautinfektionen und bekämpft Haut- und Kiemenparasiten. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass das Mittel die Wundheilung unterstützt und die Schleimhäute schützt. Die folgende Tabelle enthält die Krankheitserreger und Krankheitsbilder, bei denen eSHa 2000 erfolgreich eingesetzt werden kann. Das große Wirkungsspektrum von eSHa 2000 sorgt dafür, dass die Gefahr der falschen Medikamentenwahl nahezu ausgeschlossen werden kann.

KRANKHEITSSYMPTOME

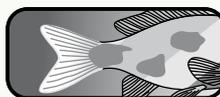
KRANKHEITSBEZEICHNUNG

- 1 Ihre Fische schwimmen mit angeklebten Flossen und charakteristischen taumelnden Bewegungen umher. Oft werden Lebendgebärende befallen, vor allem Mollys.



Schaukelkrankheit

- 2 Verfärbte Hautstellen, trübe Flossen, weißlicher Belag auf der Haut. Häufig treten sekundäre Bakterien- und Pilzinfektionen auf.



Einzeller (**Protozoen**). Eine große Anzahl von Krankheiten wird durch mikroskopisch kleine Einzeller hervorgerufen.

- 3 Weiße oder gelblich weiße wateähnliche Gebilde auf den Flossen und den Körpern Ihrer Fische. Sie befinden sich oft auf Wunden oder Verletzungen, wo die Schleimhäute geschädigt sind. Eine klassische Sekundärinfektion.



Verpilzungen. Höchstwahrscheinlich eine Saprolegnia- oder Achlya-Art.

- 4 Ihre Fische reiben und scheuern sich an Pflanzen, Einrichtungsgegenständen und Kies. Sie erscheinen dabei nervös und ängstlich zu sein.



Einzeller oder Protozoen (siehe Punkt 2). Möglicherweise auch eine bakterielle Infektion. Treten zusätzlich kleine weiße Punkte auf den Flossen und dem Körper auf, handelt es sich um Ichthyo (setzen Sie eSHa Exit gemeinsam mit eSHa 2000 ein).

KRANKHEITSSYMPTOME

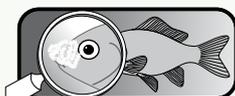
KRANKHEITSBEZEICHNUNG

- 5 Offene Wunden oder rötliche Hautflecke auf dem ganzen Körper.



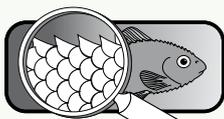
Geschwüre oder Wunden, die vermutlich beim Fressen oder bei der Paarung entstanden sind. Wahrscheinlich werden sie mit sekundären Infektionen wie Verpilzungen befallen werden, wenn sie unbehandelt bleiben.

- 6 Die Lippen und das Maul der Fische entfärben sich zuerst und überziehen sich dann mit einem watteähnlichen Bewuchs, der das Fressen erschwert, wenn nicht gar unmöglich macht.



„Maulpilz“, der umgangssprachliche Name für Bakterien namens *Flavobacterium psychrophilus*.

- 7 Der Leib Ihrer Fische ist angeschwollen und die Schuppen stehen ab. Oft sind die Basen der Schuppen gerötet. Die Flossenansätze und der Bereich des Afters können rot oder blutunterlaufen erscheinen. Es können sich Glotzaugen bilden.



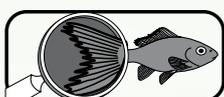
Bauchwassersucht – der übliche Name für eine Infektion, die von verschiedenen Bakterien und/oder Viren hervorgerufen werden kann.

- 8 Ihre Fische bewegen ihre Kiemen schnell und halten sich an der Wasseroberfläche oder in der Nähe eines Ausströmersteins oder des Filterauslaufs auf. Trotz des schnellen Atmens bleiben sie teilnahmslos und lethargisch.



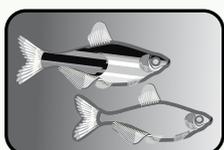
Kiemenprobleme, die auf einer Infektion mit bestimmten Pilzen oder Würmern beruhen können. Sie können auch auf schlechte Wasserqualität zurückzuführen sein (eSHa 2000 kann jedoch nicht die Wasserqualität verbessern).

- 9 Die Flossen Ihrer Fische wirken eingerissen und wund. Ihre Ränder sind rot oder weiß abgesetzt.



Flossenfäule, möglicherweise als Folge von Verletzungen beim Fressen oder bei der Paarung. Wenn sie unbehandelt bleibt, kann noch eine Sekundärinfektion mit Pilzen hinzukommen.

- 10 Ihre Neonsalmler sind blass, schwimmen auf ungewöhnliche Weise, weisen möglicherweise Flossenfäule auf und scheinen sehr dünn zu sein. Eine sattelförmige Entfärbung tritt am Rücken unmittelbar hinter der Rückenflosse auf.



Neonkrankheit. Die Krankheit tritt zwar vor allem bei Neonsalmmlern auf, kann aber auch andere Fische befallen, insbesondere Barben und Bärblinge. Fische können auch dann als Überträger fungieren, wenn sie selbst keine Symptome aufweisen. eSHa 2000 hemmt die Verbreitung der Neonkrankheit.

eSHa 2000 wirkt gegen alle der genannten Krankheitserreger sowie gegen ein weites Spektrum von Infektionen, die die oben genannten Symptome hervorrufen. Diese Infektionen sind oft sehr ansteckend und können leicht auf gesunde Fische übergreifen. Je schneller Sie Ihre Fische behandeln, desto größer ist die Chance auf Heilung.

Kann eSHa 2000 jede Krankheit heilen?

Das breite Wirkungsspektrum von eSHa 2000 ermöglicht die Behandlung von über 18 Krankheitserregern und Krankheitsbildern. Trotzdem ist eSHa 2000 kein Wundermittel, das tote Fische wieder zum Leben erwecken kann.

Vitaminen, die so zusammengestellt worden sind, dass Ihre Fische bei bester Gesundheit bleiben. eSHa Optima regt die natürlichen Abwehrkräfte an und beschleunigt die vollständige Genesung von Krankheiten.

Wie bleiben meine Fische gesund?

Nach einer Erkrankung ist es sehr zu empfehlen, dem Wasser eSHa Optima beizugeben. eSHa Optima besteht aus Spurenelementen, Mineralien und

Dosierung

Um die Erkrankungen und Symptome zu bekämpfen, die in der Tabelle auf der vorigen Seite genannt sind, sollte man eine dreitägige Standarddosis eSHa 2000 einsetzen. Die mehrtägige Behandlung erzielt außergewöhnlich gute Ergebnisse und bereitet gleichzeitig den Fischen nur geringen Stress.

1 Berechnen Sie das Volumen Ihres Aquariums. Berücksichtigen Sie dabei, dass es nicht bis zum Rand gefüllt ist und dass Dekorationselemente Wasser verdrängen.

| | | |
|-------|---------------------------|--------|
| Liter | Länge x Tiefe x Höhe (cm) | : 1000 |
|-------|---------------------------|--------|

2 Suchen Sie Ihr Aquarienvolumen auf der Dosierungsskala. Darunter finden Sie die entsprechende Tropfenzahl für den ersten, zweiten und dritten Tag. Beachten Sie bitte, dass die Dosierung am zweiten und dritten Tag gleich ist.

Beispiel Für ein 100 l fassendes Aquarium benötigen Sie am ersten Tag 25, am zweiten 12 und am dritten wiederum 12 Tropfen.

3 Geben Sie die eSHa-2000-Tropfen ins Aquarium, indem Sie die Flasche senkrecht mit der Öffnung nach unten halten und auf die Pipette drücken (20 Tropfen = 1 ml).



Standarddosis (für 100 l)

- 1. Tag: 25 Tropfen
- 2. Tag: 12 Tropfen
- 3. Tag: 12 Tropfen

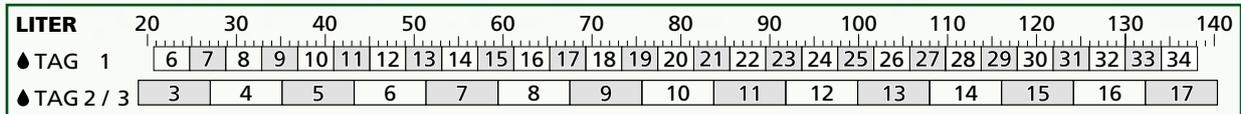
Eine 20-ml-Flasche eSHa 2000 reicht bei dreitägiger Standarddosierung für ein 800-l-Aquarium aus.

Dosierung in besonderen Fällen

Als vorbeugende Dosierung sollten Sie nur die Standarddosis des ersten Tags einsetzen (25 Tropfen auf 100 l), um Problemen mit neuen Fischen und Pflanzen zu begegnen. Verwenden Sie die gleiche Dosis beim Transport von Fischen, um durch Verletzungen bei Fang und Transport hervorgerufene Probleme zu mindern.

Man kann die Standarddosis in besonderen Fällen verdoppeln, zum Beispiel bei Fischen mit sehr starken Symptomen, zur Verhinderung von Laichverpilzung und um schnelle Erfolge zu erzielen. In schweren Fällen kann die für den zweiten und dritten Tag vorgesehene Dosis einige Tage lang weiter verabreicht werden.

Bei sehr weichem Wasser (geringe Karbonathärte) sollte man die Standarddosis erhöhen. Wenn die Gesamthärte unter 4 °dGH liegt, sollte man die dreitägige Standarddosis verdoppeln (50 statt 25 Tropfen am ersten und 24 statt 12 Tropfen am zweiten und am dritten Tag).



Was muss ich bei der Verwendung von eSHa 2000 beachten?

- Sind Wasserwechsel nötig?

Im Allgemeinen ist es nicht nötig, vor oder nach dem Gebrauch von eSHa 2000 einen Wasserwechsel durchzuführen. Doch gibt es Ausnahmesituationen, in denen ein Teilwasserwechsel vor der Behandlung zu empfehlen ist:

- 1** Im Fall schlechter Wasserqualität. Durch regelmäßige Untersuchungen mit dem eSHa Aqua-Quick-Test kann man Probleme mit der Wasserqualität rechtzeitig erkennen, um bei Bedarf Gegenmaßnahmen einzuleiten.
- 2** Wenn der regelmäßige Teilwasserwechsel ohnehin ansteht.
- 3** Wenn Sie ein Wasseraufbereitungsmittel eingesetzt haben.
- 4** Wenn Sie gerade ein anderes Mittel eingesetzt haben oder immer noch einsetzen (ein 50-prozentige Wasserwechsel und eine zusätzliche Filterung über Aktivkohle sind sinnvoll).

Ein Teilwasserwechsel während einer Behandlung entfernt natürlich auch einen Teil des eingesetzten Mittels. Daher sollte man danach die Dosis entsprechend der Menge des ausgetauschten Wassers ergänzen.

- Darf man weiterhin filtern?

Man kann weiterhin über nichtadsorbierende Filtermaterialien wie Filterwatte, Sand oder Kies filtern. Die chemische Zusammensetzung des Wassers verändernde Stoffe wie Aktivkohle sowie UV-Geräte, Oxidatoren, Kunstharze und andere sollten jedoch entfernt werden, da sie die Wirkung von eSHa 2000 beeinträchtigen können. Lassen Sie den Filter ununterbrochen laufen.

- Darf man höher dosieren?

Es ist nicht zu empfehlen, eine höhere eSHa-2000-Dosis als die angegebene einzusetzen. Allerdings wird eSHa 2000 unter normalen Bedingungen gut vertragen, wenn versehentlich mehr als die empfohlene Menge zugegeben wird.

eSHa 2000® - GEGEN VERPILZUNGEN, FLOSSENFÄULE UND BAKTERIELLE ERKRANKUNGEN

- Kann man eSHa 2000 gemeinsam mit anderen Mitteln anwenden?

Kombinieren Sie niemals verschiedene Mittel miteinander, wenn es ihr Hersteller nicht ausdrücklich empfiehlt.

Ein oft auftretender Umstand ist, dass geschwächte und (oder) verletzte Fische neben die genannten Symptome auch noch von Ichthyo befallen werden. Dies lässt viele Aquarianer verzweifeln. Durch eSHa-2000 mit Exit (gegen Ichthyo und Süßwasser Oodinium) zu kombinieren, kann auch dieser Umstand erfolgreich bekämpft werden.

Gibt es noch weitere Verwendungsmöglichkeiten für eSHa 2000?

1 Als Desinfektionsmittel für Fische, Pflanzen und Einrichtungsgegenstände, bevor sie ins Aquarium eingesetzt werden. Behandeln Sie das ganze Aquarium mit einer Standarddosis eSHa 2000 (25 Tropfen auf 100 l), nachdem die Neuankömmlinge hineingesetzt worden sind (Achtung: Offensichtlich kranke Tiere sollten zuerst in Quarantäne gehalten werden).

2 Zur Unterstützung der Eientwicklung und der Jungfischaufzucht. Die dreitägige Standarddosis verhindert die Verpilzung der Eier und schützt die Larven nach dem Schlupf. Die Erfolgsrate bei der Nachzucht wird verbessert.

3 Um Folgeinfektionen zu vermeiden. eSHa 2000 kann eingesetzt werden, nachdem Fische

eine andere Krankheit überstanden haben. Eine Sekundärinfektion kann jedoch auch ein Indiz anderer Probleme wie einer schlechten Wasserqualität sein. Häufig infizieren sich geschwächte Fische mit Ichthyo, da ihr Immunsystem geschwächt ist. eSHa 2000 kann gemeinsam mit eSHa Exit (wirksam gegen viele Pünktchenkrankheiten) eingesetzt werden und so ein wirksames Werkzeug gegen diese Infektion darstellen.

Warnhinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch immer die Packungsbeilage.
- Wird von Schnecken nicht gut vertragen, Zierschnecken entfernen.
- Das Produkt kann beim Verschütten Flecke hinterlassen.
- Es darf nicht in Reichweite von Kindern gelangen.
- Bewahren Sie die Flasche und den Beipackzettel in der Originalverpackung auf (unangebrochen etwa fünf Jahre lang haltbar).
- Nur für Aquarienfische des Süßwassers.
- Halten Sie das Produkt von Verletzungen, Ihren Augen und anderen empfindlichen Stellen fern.

ZUSAMMEN FINDEN WIR DIE LÖSUNG.

©2009 eSHa Lab. - Postfach 431 -
NL 6200 AK Maastricht

